Angaben zur ansuchenden Person	
Anschrift:	
An die Gemeinde	
7	
Rückwidmu	ıngsansuchen
	für das Jahr <b>2024</b>
Ich ersuche um Umwidmung nachstehender Grun	dflächen von Bauland in Grünfläche:
Katastralgemeinde: Grundstücks-Nr.:	
☐ laut beiliegendem Planausschnitt	gesamtes Bauland darauf
Begründungen zur Rückwidmung:	
Datum und Unterschrift (Zustimmung) aller Grund	eigentümer und Grundeigentümerinnen:
Angaben zur Grundfläche (von Gemeinde zu erg	änzen):
Erschließung, Ver- und Entsorgung:	·
Bauland schließt an: nein auf einer Seite auf mehreren Seiten	Bestand:  keine Bauwerke auf der Grundfläche auf der Grundfläche befinden sich Bauwerke mit der Nutzung:
Gefährdungen und Immissionen (falls bekannt): Hangwasser, Hochwasser hoher Grundwasserspiegel / Feuchtwiese	Rutschhang sonstige Immissionen:
Unterschrift:	

Name: (übernimmt / übernehmen die Umwidmungskosten)	
Erklärung	
Das eingebrachte Widmungsbegehren ist im privaten Interesse gelegen.	
Durch mein eingebrachtes Ansuchen übernehme ich daher – <u>unabhängig vom Erfolg des Ansuchens</u> – die anfallenden Kosten zur Gänze, die der Gemeinde durch den Planverfasser (Raumplaner) für die Bearbeitung des Widmungsfalles entstehen. Ich stimme auch der Zahlung eines Teilbetrages im Voraus zu.	
<ul> <li>Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass</li> <li>die Umwidmung den fachlichen und rechtlichen Anforderungen entsprechen muss und daher die Zulässigkeit der Rückwidmung erst fachlich zu prüfen ist.</li> <li>es keinen Rechtsanspruch für die begehrte Änderung der Flächenwidmung gibt,</li> <li>Flächenwidmung gebietsbezogen erfolgen muss und es daher zur Erreichung des privaten Interesses erforderlich sein kann, auch Nachbarflächen passend umzuwidmen → in diesem Fall ist die Frage der zu erwartenden Mehrkosten gesondert zu klären.</li> </ul>	
Ort und Datum Unterschrift	